

DAIMLERCHRYSLER

Trends, Standards und Weiterentwicklung von XML

Mario Jeckle

DaimlerChrysler Forschungszentrum Ulm

mario.jeckle@daimlerchrysler.com

mario@jeckle.de

www.jeckle.de

XML Standardisierung

- Initial durch das W3C erfolgt
- Inzwischen verschiedenste Aktivitäten von
 - Industriegremien (z.B. OMG)
 - (kommmerziellen) Interessengruppen (z.B. WAPforum)
 - User Community (z.B. OASIS, XMLforum)

Verabschiedete W3C-Standards (*recommendation*):

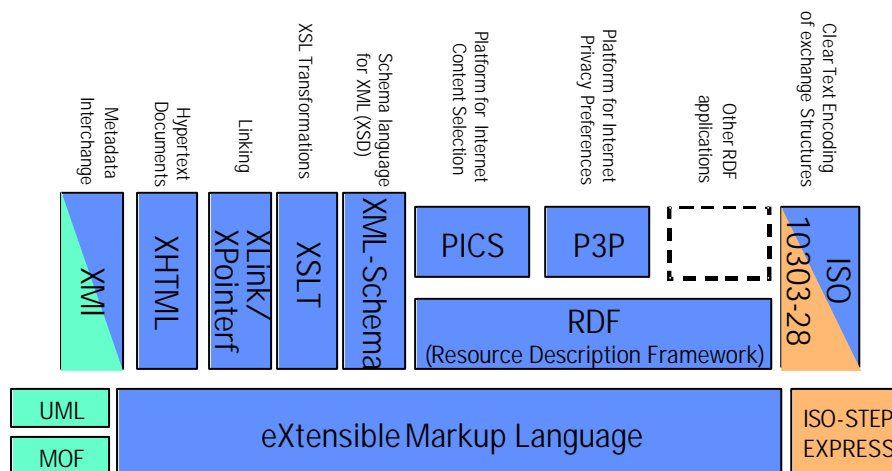
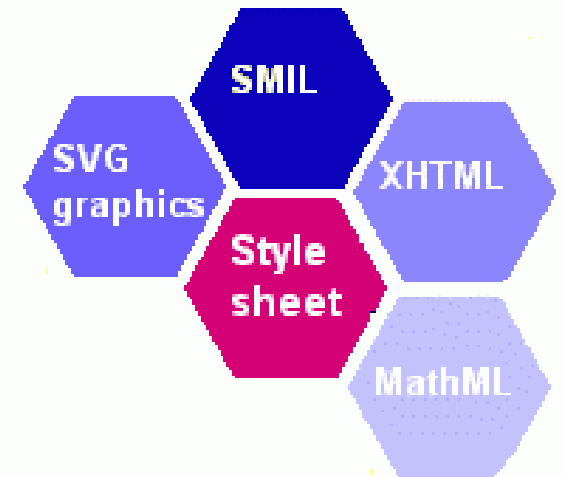
- XHTML
- SVG
- SMIL
- P3P
- RDF
- XML

W3C-Standardisierung: *web's future*

- Web-Zugriff mit verschiedenen Endgeräten
 - Modulares XHTML
 - Transformationssprache XSLT
- Mobile Access
- Composite Capability/Preference Profiles
- Voice Browser
- Internationalization (i18n)
- DOM
- HTML
- MathML
- XSL
- XML Protocols
- XML Query
- XML Schema

W3C-Standardisierung: eine Sprachfamilie entsteht

- XHTML für strukturierte Dokumente
- SMIL für multimediale Daten
- MathML für mathematische Ausdrücke
- SVG für Vektorgraphiken
- XSL zur Präsentationsbeschreibung
- XSLT zur Dokumenttransformation



- XLinks als erweiterte Hyperlinks
- XSD zur Dokumentdefinition
- RDF zur Inhaltsbeschreibung
- ...

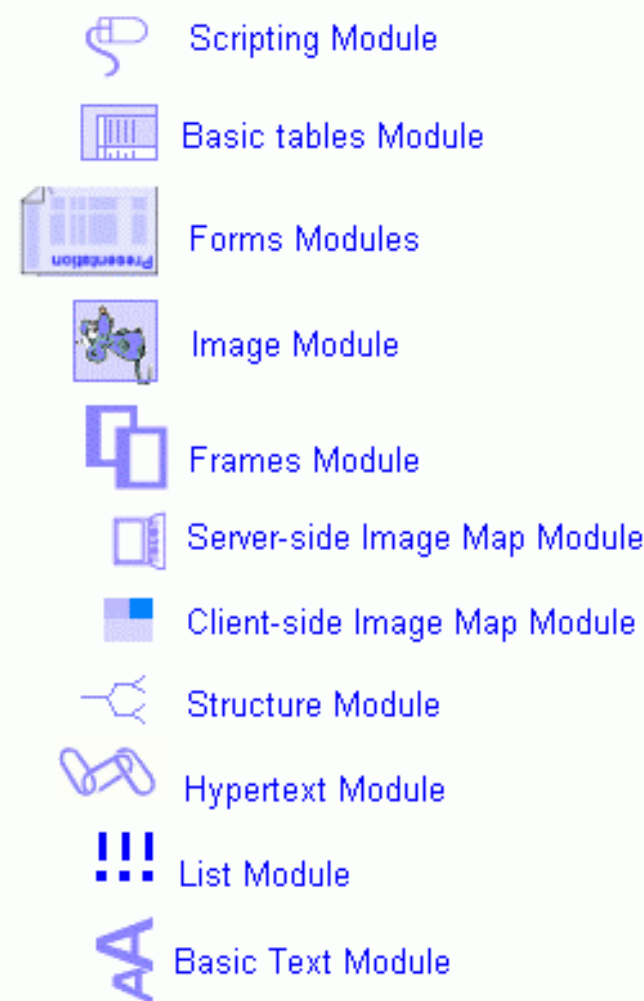
Modulares XHTML

Zur Erinnerung:

XHTML ist die Reformulierung von HTML v4.01 als Anwendung der XML.

- Modulares XHTML ist die funktionale Dekomposition von XHTML.
- Separierung der in XHTML adressierten verschiedenen Problembereiche, um diese
 - getrennt einsetzen zu können
 - erweitern zu können, ohne XHTML-Standard zu verletzen

XHTML 1.1 modules : some examples



Fazit

- XML ist allgegenwärtig
- XML ist nicht neu, sondern setzt auf bekannten und erprobten Ansätzen auf
- Mit XML können (auf Standardbasis) eigene Formate entwickelt werden
- Breite (teilweise kostenfreie) Werkzeugunterstützung im Web verfügbar
- XML bildet eine Technologie verzahnter Einzeltechniken